# Preisausschreiben für das Jahr 1962 = Concours pour l'année 1962

Autor(en): **Bandi, H.-G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte = Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **48 (1960-1961)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-114712

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Preisausschreiben für das Jahr 1962
# Concours pour l'année 1962

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte bis zum 28. Altersjahr, das heißt bis und mit Jahrgang 1934.

Die einzusendenden Arbeiten müssen in wissenschaftlicher Form ein freigewähltes Thema zur Ur- und Frühgeschichte (inkl. Frühmittelalter) der Schweiz behandeln und sind, mit einem Kennwort versehen, in zweifacher Ausführung bis spätestens 1. März 1962 der Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte, Rheinsprung 20, Basel, einzureichen. In einem beigelegten, verschlossenen Umschlag sind Name und Geburtsdatum des Verfassers bekanntzugeben.

Der Umfang der Arbeit soll inklusive Abbildungen 24 Druckseiten nicht überschreiten. Das Bildmaterial darf von einem Zeichner oder Photographen hergestellt sein und braucht nur in einfacher Ausführung beigelegt zu werden.

Das Original der eingereichten Arbeit geht in den Besitz der Gesellschaft über. Die zweite Ausführung erhält der Verfasser zurück. Die Gesellschaft kann die Preisarbeit veröffentlichen.

Der ganze Preis beträgt Fr. 500.–. Er kann gesamthaft oder in Teilen zugesprochen werden.

Das Ergebnis des Preisausschreibens wird an der Jahresversammlung 1962 bekanntgegeben. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig.

*Prof. Dr. H.-G. Bandi,*
*Präsident des Vorstandes*

Seuls les membres de la Société Suisse de Préhistoire seront admis à ce concours. Ils ne devront pas avoir dépassé l'âge de 28 ans (année de naissance 1934).

Les travaux seront présentés dans la forme qu'exige un ouvrage scientifique. Le sujet en est laissé au libre choix du concurrent; mais il devra concerner la préhistoire ou la protohistoire de la Suisse (jusqu'au haut moyen âge). Les travaux devront être munis d'une référence qui sera répétée sur une enveloppe fermée contenant le nom et l'adresse de l'auteur. Chaque travail devra être présenté en deux exemplaires à l'administration de la Société Suisse de Préhistoire, 20, Rheinsprung, Bâle, au plus tard le 1er mars 1962.

Le travail ne devra pas dépasser 24 pages imprimées y compris les illustrations. Ces dernières pourront être l'œuvre d'un dessinateur ou d'un photographe et pourront être produites en un seul exemplaire.

L'original de chaque travail deviendra la propriété de la société, tandis que le second exemplaire reviendra à l'auteur. La société aura le droit de publier l'ouvrage récompensé.

Le prix s'élève à frs. 500.–. Il peut être partagé entre plusieurs concurrents.

Le résultat du concours sera communiqué à l'assemblée générale de 1962. La décision du comité sera sans recours.

*Prof. Dr. H.-G. Bandi,*
*Président du comité*